

# Elektronisches Handelsregister



Baden-Württemberg

JUSTIZMINISTERIUM

## **DAS ELEKTRONISCHE REGISTER**

Der moderne Wirtschaftsverkehr braucht eine moderne und bürgernahe Justiz. Dem tragen wir mit dem elektronischen Handelsregister Rechnung. Die Umstellung auf elektronische Registerführung war ein Kraftakt, den die baden-württembergische Justiz innerhalb von circa 1 1/2 Jahren erfolgreich gemeistert hat. Alle Registerkarten in Baden-Württemberg wurden vollständig eingescannt und die noch gültigen Daten in das elektronische Register erfasst. Gleichzeitig erfolgte die Konzentration der Register – mit Ausnahme der Vereinsregister – auf vier Standorte: Freiburg, Mannheim, Stuttgart und Ulm.

Von beiden Modernisierungsmaßnahmen profitieren vor allem die Bürger, aber auch die Unternehmen. Das elektronische Handelsregister spart allen Beteiligten Zeit und Kosten: Rechtssuchende Bürger und alle am Wirtschaftsleben Beteiligte können ab sofort bequem und unkompliziert vom Büro oder von Zuhause aus Einsicht in das Handelsregister nehmen.

## **AUSKÜNFTE**

Jeder interessierte Bürger, jedes Unternehmen und alle sonstigen am Rechtsverkehr Teilnehmenden können unter den Internet-Adressen [www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de) bzw. [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de) in die elektronisch geführten Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister Einsicht nehmen. Damit können zum Beispiel Registerblätter, Gesellschafterlisten oder Satzungen stets aktuell online eingesehen werden. Recherchen nach Firmen sowie der Abruf von Veröffentlichungen bedürfen dabei keiner besonderen Registrierung.



## **EINREICHUNGEN**

Die Einreichung erfolgt durch die Übertragung der Dokumente in die elektronische Poststelle des betreffenden Gerichts über das Programm „Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach“. Für die Erstellung der einzureichenden elektronischen Dokumente wird kein spezielles Programm benötigt. Auch eine besondere Sicherung der Dateien ist grundsätzlich nicht notwendig. Nur in den Fällen, in denen eine notarielle Beurkundung oder Beglaubigung vorgeschrieben ist (z.B. bei Anmeldungen) sind die Dokumente mit einer qualifizierten, prüfbaren elektronischen Signatur zu versehen.

## **TECHNISCHES**

Das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) nutzt die sich durch rasante Verbreitung der Internettechnologie eröffnete Möglichkeit, diese Infrastruktur auch für den Rechtsverkehr einzusetzen. Selbstverständlich unter strengster Wahrung der Rechtssicherheit.

Mit dem EGVP können Sie Schriftsätze und andere Dokumente in elektronischer Form rechtswirksam an alle teilnehmenden Gerichte über den Datenhighway schnell und sicher übermitteln. Hierfür installieren Sie auf Ihrem Rechner das Programm EGVP. Dieses können Sie über die Seite [www.egvp.de](http://www.egvp.de) lizenzkostenfrei herunterladen.

Regelmäßig werden Sie sich auch selbst ein Postfach für den elektronischen Empfang von Dokumenten einrichten. Sie können aber auch ohne Einrichtung eines eigenen Postfaches eine Übermittlung vornehmen, verzichten dann jedoch auf eine weitere elektronische Kommunikation mit dem Registergericht.



## HABEN SIE FRAGEN ZUR ZULASSUNG?

Amtsgericht Hagen  
Servicestelle Registerportal  
Heinitzstraße 42, 58097 Hagen  
Telefon 02331 36748-0  
Telefax 02331 985-749  
service@handelsregister.de

Herausgeber:  
Justizministerium Baden-Württemberg  
Schillerplatz 4, 70173 Stuttgart  
Telefon 0711 279-0

**Schnell, aktuell und rund um die Uhr können  
Sie sich auf unserer Internetseite informieren:  
[www.justiz-bw.de](http://www.justiz-bw.de)**

Gestaltung:  
Design Partner, Stuttgart

Druck:  
JVA Heimsheim

Januar 2008



# Baden-Württemberg

JUSTIZMINISTERIUM